



**oeme.ch**

oekumene mission entwicklung

KBO (Kirchlicher Bezirk Oberaargau)

Sekretariat: Rahel Schrag, Bahnhofstr. 8, 4932 Lotzwil Tel. 062 922 98 70, E-Mail [schragrahel@gmx.ch](mailto:schragrahel@gmx.ch)

## Jahresbericht der OeME-Kommission des KBO 2022

### Tätigkeiten 2022

An 5 Sitzungen hat die Kommission die Geschäfte beraten und folgende Anlässe organisiert:

- 18. Januar. **Impulsveranstaltung zur ökumenischen Kampagne.** Titel: *Klimagerechtigkeit – jetzt!* Die Veranstaltung musste aufgrund der Corona-Situation erneut online erfolgen. Leider waren nicht so viele Kirchgemeinden beteiligt. Die Impulsveranstaltung bildet eine wichtige Möglichkeit zur Kontaktnahme mit den Gemeinden, was leider online nicht so gut geht.
- **Rosenaktion und weitere Aktivitäten.** Wegen des Corona-Situation mussten erneut Anlässe zur Kampagne von «Brot für alle/Fastenopfer» in verschiedenen Kirchgemeinden abgesagt oder verschoben werden. An der Rosenaktion beteiligten sich trotzdem wieder mehr Kirchgemeinden als 2021.

**Begegnungsapero vom 15. Juni in Langenthal: No waste – let's taste.** Unter diesem Titel fand dieses Jahr das OeME-Begegnungsapero in Langenthal statt. Lebensmittel, die für den menschlichen Konsum produziert wurden und auf dem Weg vom Feld bis zum Teller verloren gehen oder weggeworfen werden, nennt man Food Waste.

Die Teilnehmer/innen konnten sich zu Beginn an verschiedenen Posten zu folgenden Themen über Fakten und Zahlen zu Food Waste informieren:

- Wieso werfen wir Lebensmittel weg? Und was kostet uns das?
- Welche Folgen hat Food Waste? Für Landnutzung, Klima, Wasser, Geld, Hunger und Ungleichheit. Was heisst das für eine nachhaltige Entwicklung?
- Wir Konsument/innen haben es in der Hand!  
(praktische Tipps)



Gemüse von unserem Lieferanten bonChi

Schon am Nachmittag waren Küchenchef Res Hubler und seine Helferinnen in der Küche tätig. Mit Produkten von bonchi (zweitrangig, erstklassig) zauberten sie ein feines Essen auf die Teller der Teilnehmer/innen: Res Hubler war überrascht von der guten Qualität der gelieferten Produkte, die jedoch aus verschiedenen Gründen nicht mehr zum normalen Verkauf gelangt waren und ohne bonchi wohl im Kompost gelandet wären. Zwischen den einzelnen Gängen stellten **Organisationen aus der Region** ihre Aktivitäten in Zusammenhang mit Food Waste vor. Neben *bonChi* waren das *Tischlein deck dich*, *Pier 49* und *Frischpunkt*.

## OeKU-SchöpfungsZeit

Bereits in den 80er Jahren titelte der Physiker, Philosoph und Friedensforscher Carl Friedrich von Weizsäcker: „Die Zeit drängt!“ Das war auch der Slogan der ökumenischen Kampagne 1989 von Brot für alle/ Fastenopfer. Noch früher, in den 70er Jahren provozierte sie mit der Aussage: «Ihr geht mit der Erde um, als hättet ihr eine zweite im Keller.» Die OeKU-Kampagne 2022 unter dem Titel **Höchste Zeit für die Schöpfung** fordert die Kirchen und ihre Mitglieder erneut auf, zu handeln für eine lebenswerte Zukunft. „OeKU-Leiter Kurt Zaugg schreibt: „ ... wir alle können mit der Verbindung von Glauben und Handeln, von Wort und Tat eine entscheidende Rolle spielen.“



## Migration/Asyl

Der Krieg in der Ukraine hat die Asylthematik in diesem Jahr stark geprägt. Unzählige Menschen sind geflüchtet, die meisten in die Nachbarländer, aber auch in der Schweiz sind zahlreiche Personen angekommen. Auch verschiedene Kirchgemeinden haben bereits Angebote in unterschiedlichen Bereichen bereit gestellt. Für sie sind die Ansprechpartner in erster Linie die Behörden und Sozialdienste am Ort selber. Die regionale OeME-Kommission ist nicht erste Anlaufstelle in dieser Situation. Wir haben die Kirchgemeinden deshalb angefragt, ob Bedarf nach einer regionalen Unterstützung oder Interesse an einem Austausch besteht. Da die einzelnen Kirchgemeinden sehr unterschiedlich betroffen und einige sehr aktiv tätig sind war dies bisher nicht erforderlich. Zudem bestehen auch durch die Fachstelle Migration der reformierten Kirche verschiedene Angebote zu Austausch und Information. In der zweiten Jahreshälfte hat sich zudem die Zahl der Flüchtlinge aus anderen Ländern wieder erhöht, was für Behörden und Kirchen neue Herausforderungen mit sich bringt.

## Mitglieder

In der Kommission waren 2022 folgende Personen vertreten:

Dyami Häfliger, Maja Rutishauser, Rahel Schrag-Rüdisühli, Martin Walser und Jürg Schertenleib (Präsident). Rahel Schrag hat von Iris Jäggi zudem das Sekretariat übernommen. Im November wurde zusätzlich Iris Bäriswyl (Kirchgemeinde Langenthal) in die Kommission gewählt. Dyami Häfliger ist dagegen für die neue Legislatur zurückgetreten.

Die Verbindung zum Vorstand KBO erfolgt über Sandra Karth. Sie hat sich an verschiedenen Sitzungen und Anlässen beteiligt.

## Ausblick

2023 werden wir die üblichen Anlässe durchführen.

- als 1. Schwerpunkt konzentrieren wir uns im Frühling auf die ökumenische Kampagne, erneut zum Thema *Klimagerechtigkeit – jetzt!* Der Fokus liegt auf unserer Ernährung und deren Produktion. Dabei steht die Agrarökologie im Vordergrund. Am 18. Januar 2023 findet die Impulstagung dazu in Langenthal stattfinden.
- 2. Schwerpunkt ist der Begegnungs-Apéro, vorgesehen am 14. Juni 2023. Am Treffen wird erneut eine Einführung zur *SchöpfungsZeit* der OeKu erfolgen. Zudem bereiten wir einen weiteren Themenschwerpunkt vor, der Anfang 2023 bestimmt wird.
- Auch 2023 möchten wir uns weiter mit der Flüchtlings- und Migrationsthematik befassen.

Der Jahresbericht wurde von der OeME-Kommission an der Sitzung vom 10.11.2022 genehmigt.

Wanzwil, den 10.11.2022 Jürg Schertenleib